

Seniorin (67) wird in ihrem brennenden Zimmer tödlich verletzt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 03. August 2021 um 11:38 Uhr

Sie war auf Sauerstoff angewiesen

Fahrlässiger Umgang mit brennbarem Material in Seniorenheim: Seniorin (67) wird in ihrem brennenden Zimmer tödlich verletzt

Dienstag 3. August 2021 - **Bad Salzuflen (wbn).** Tragödie in einem Seniorenwohnheim im lippischen Bad Salzuflen. Eine 67 Jahre alte Frau ist bei einem Zimmerbrand ums Leben gekommen.

Wie die Polizei mitteilt war die Frau auf die Nutzung von Sauerstoff angewiesen. Dazu die Polizei: „Nach ersten Erkenntnissen der Kriminalpolizei ist der Brand durch einen fahrlässigen Umgang mit brennbaren Materialien bei gleichzeitiger Nutzung eines mobilen Sauerstoffgerätes entstanden, der auf die Frau übergegriffen hat. Die Ermittlungen dazu dauern an.“

Fortsetzung von Seite 1 Der Polizeibericht aus Lippe: „Am Montagabend wurden Polizei und Feuerwehr zu einem Brand in ein Seniorenwohnheim in der Hoffmannstraße gerufen, bei dem eine 67-jährige Bewohnerin verstorben ist. Der Brandalarm im Zimmer der Frau aus Herford löste gegen 20.45 Uhr aus. Zwei Mitarbeiterinnen und ein Notarzt waren schnell vor Ort, um den Brand zu löschen und erste Hilfe zu leisten. Trotz Reanimationsversuchen verstarb sie kurze Zeit später. Im Rahmen einer Obduktion, die von der Staatsanwaltschaft Detmold angeordnet wurde, wird die genaue Todesursache noch ermittelt. Die 67-Jährige war auf die Nutzung von Sauerstoff angewiesen. Nach ersten Erkenntnissen der Kriminalpolizei ist der Brand durch einen fahrlässigen Umgang mit brennbaren Materialien bei gleichzeitiger Nutzung eines mobilen Sauerstoffgerätes entstanden, der auf die Frau übergegriffen hat.“

Die Ermittlungen dazu dauern an. Die erste Annahme, dass das Sauerstoffgerät selbst gebrannt hat, hat sich nicht bestätigt. Die beiden Mitarbeiterinnen des Seniorenwohnheims zogen sich leichte Rauchvergiftungen zu und wurden zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.“